



## Die Stadt Basel als Jodlerhochburg?

Manche haben gestaunt, als sie vernahmen, dass in der Stadt Basel 2020 ein Eidgenössisches Jodlerfest stattfinden wird.

Ist die Stadt Basel eine Jodlerhochburg? Oder will sie es werden? Eine Jodlerhochburg war Basel nie. Oder wie war das vor 95 Jahren?

Tatsache ist: Vom 26. bis 28. Juni 2020 wird in der Altstadt von Basel das 31. Eidgenössische Jodlerfest durchgeführt. Erwartet werden über 10 000 Aktive und rund 150 000 Besucher.

Jodeln soll seine Wurzeln angeblich schon in vorgeschichtlicher Zeit haben. Jäger, Sammler, Hirten, aber auch Krieger hätten sich damals mit Jodeln oder jodelähnlichen Lauten verständigt. Und später, im alpinen Raum, haben dann die Hirten mit Jodellauten einerseits von Alp zu Alp kommuniziert, andererseits damit das Vieh angelockt. Beides kann man sich noch heute gut vorstellen.

Aber irgendwie passt das nicht zur Stadt Basel, die so gar nichts mit Bäuerlichem zu tun hat. Kühe gab und gibt es in Basel keine, die mit Jodeln angelockt werden könnten.

Trotzdem, so abwegig ist ein Eidgenössisches Jodlerfest in Basel doch wieder nicht. Vor 95 Jahren fand nämlich das allererste grosse Jodlerfest auch in Basel statt. Allerdings gab es damals erst etwa 500 organisierte Aktive. Die Organisation der Jodlerinnen und Jodler in Verbänden sowie die festlichen Wettkämpfe führten in der Folge zu einer Verbreitung der Jodlerbasis weit über das bäuerliche Milieu hinaus und zu einem Aufschwung des Jodelliedes. Basel aber wurde trotz der Pionierveranstaltung von 1924 nicht zur Jodlerstadt.

Und noch einmal: Trotzdem kann man sich heute ein Eidgenössisches Jodlerfest in der Altstadt sehr gut vorstellen. Das Ambiente für ein stimmungsvolles Fest ist vorhanden, ebenso ein äusserst engagiertes Organisationskomitee. Im Jodlerdorf und auf der Jodlermeile sowie in zahlreichen Gassen und Hinterhöfen werden 2020 urtypische Schweizer Klangwelten zu Hause sein. Das Festgelände erstreckt sich vom Petersplatz über den Petersgraben durch die weiter unterhalb gelegenen Gassen bis zum Marktplatz.

Auf diesem sind der Eröffnungs- und der Festakt geplant. Die rund 1500 Bewertungsvorträge der Jodler werden in über zehn Kirchen und Konzertsälen vorgetragen. Die Alphornbläser sind in zwei Innenhöfen von Schulhäusern zu hören. An zentralster Lage, beim Historischen Museum beim Barfüsserplatz, tragen die Fahenschwinger ihr Können vor. Der Festumzug am Sonntag führt mitten durch die Stadt, von der Freien Strasse über den Marktplatz und die Mittlere Brücke bis zum Messeplatz. So wird Basel 2020 während dreier Tage doch zur Jodlerhochburg der Schweiz! Und wer weiss, vielleicht löst dieser Grossanlass in der Nordwestschweiz einen Jodlerboom aus. Zu wünschen wäre es.

